

KLEYBOLDT - eine Rentmeisterfamilie in Dinklage

Von Pfarrer em. Clemens Heitmann, Lohne-Brockdorf

Die Rentei

Der Reichsfreiherr (bzw. seit 1803 der Graf) von Galen ließ seine Güter in Dinklage und in den Nachbargemeinden (Lohne, Bakum) von einem Rentmeister verwalten. Dieser unterstand dem Oberrentmeister in Münster, der für die gesamten von Galen'schen Güter zuständig war. Die alte Rentei in Dinklage war ursprünglich die sog. Herbortsburg, erbaut von Johann von Dinklage (1597-1639) im Jahre 1622. Das alte Gebäude war mehrmals um- und angebaut worden. Es diente dem Rentmeister als Wohnung und als Diensträumlichkeit. Seit dem Jahre 1975 – Graf Ferdinand ließ eine neue Rentei erbauen – ist das Gebäude im Besitz des Klosters. Es dient heute als Raum zum Wohnen und als Werkstätte und trägt den Namen „St. Benedikt“.



*Die alte Rentei bei der Burg Dinklage, vormals Herbortsburg, heute Haus „St. Benedikt“
Foto: Reinhard Arkenau*
